

## Jung, Unbequem, Sozialistisch, Offen, Selbstbewusst!

### Die Welt bewegt sich und wir bewegen uns mit

5

Auch im Jahre 2007 muss man sagen, dass es auf internationaler und weltpolitischer Ebene konfliktreich und spannend bleibt. Die zukünftige Form der EU und Fragen nach einer politischen Identität sind noch gar nicht geklärt, da stehen schon die nächsten beitrittssuchenden Staaten vor der europäischen Tür. Die Globalisierung der Wirtschaft und 10der Finanzmärkte schränkt nationalstaatliche Politik weiter ein, während globale Migrationsbewegungen den multikulturellen Charakter aller europäischen Staaten immer deutlicher hervortreten lassen. Sehr bedauerlich für die Jusos ist, dass sich Deutschland im Zuge der Internationalisierung von Militäreinsätzen mittlerweile zu einem der größeren Akteure entwickelt hat und mit mehr als 7000 Soldaten weltweit im Einsatz ist, ohne dieses 15recht junge Faktum noch kritisch in der Öffentlichkeit zu diskutieren oder gar über nicht-militärische Alternativen nachzudenken.

### Auch im Bund geht es rund

20Die politische Situation auf Bundesebene lädt nicht gerade zu Freudensprüngen ein. Dazu beigetragen hat nicht nur die von uns befürchtete Große Koalition, sondern leider auch schon in den Jahren zuvor Rot-Grün.

Immer mehr Personen sind in Deutschland vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, da es sich weiterhin stark an der Erwerbstätigkeit (nach dem Motto „tust Du was, bist Du 25was“) orientiert. Insbesondere Frauen und Geringqualifizierte haben immer noch geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt und müssen sich oftmals mit unsicheren und unterbezahlten „Jobs“ abgeben.

Doch trotz der hohen Arbeitslosigkeit und der damit verbundenen Unsicherheit auf dem Arbeitsmarkt, schlagen die diskutierten Lösungsvorschläge größtenteils alle in die gleiche 30Kerbe- noch mehr Druck auf diejenigen, die schon ganz unten in der Gesellschaft stehen: Jeder noch so prekäre Arbeit muss angenommen werden und wer nicht spurt, muss mit noch weniger Geld als bisher zum Leben auskommen.

# juso-unterbezirk göttingen

5 Nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Immer lauter wird schließlich der Ruf nach einem Ausbau des Niedriglohnssektors. Faktisch ist dieser in Deutschland schon seit einigen Jahren vorhanden, was aber auch nicht zu einer Entlastung des Arbeitsmarktes geführt hat. Aus konservativen Reihen kann es dafür nur einen Grund geben – das Mittel war richtig, aber die Dosierung falsch. Daher fordert das 40 Münchener Ifo-Institut die Löhne im unteren Lohnsegment noch um weitere 30% zu senken. In logischer Konsequenz wird die Spaltung zwischen Arm und Reich immer größer.

Wir Jusos finden das nicht gerecht! Wir als Jusos können und wollen da nicht wegschauen!

Wir brauchen eine anständige Auseinandersetzung mit der Großen Koalition sowie mit unserer eigenen Partei. Die SPD gilt bei vielen Menschen nicht mehr als die soziale Partei, 45 sondern als diejenige, die erst den Sozialkahlschlag begonnen hat. Der linke Flügel innerhalb der SPD ist geschwächt, es gibt folglich für uns Jusos als linker Richtungsverband noch jede Menge zu tun: Wir haben unsere eigenen Positionen und werden diese lautstark vertreten!

Für mehr Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität.

50

## Schon wieder Wahlen?

... oder wie sagt man so schön, vor der Wahl ist nach der Wahl. Kaum haben wir einen anstrengenden – aber vor allem für uns Jusos erfolgreichen Wahlkampf hinter uns, steht 55 schon die nächste Wahl vor der Tür. In einem Jahr wird ein neuer Landtag gewählt – und dieser Wahlkampf wird nicht der leichteste. Wulff hat bei vielen Menschen einen Stein im Brett und die SPD war allgemeinpolitisch auch schon mal beliebter.

Aber die SPD auf Landesebene hat insbesondere ein gutes bildungspolitisches Konzept ausgearbeitet, hinter dem wir als Jusos stehen können und für das wir gerne auf die Straße 60 gehen. Und obwohl wir Jusos so heterogen sind – immerhin bestehen wir aus Schülern, Studenten, jungen Arbeitnehmer/-innen und Auszubildenden - ist im Bereich Bildung für jeden etwas dabei, wofür es sich zu kämpfen lohnt: Abschaffung der Studiengebühren und des absolut selektiven dreigliedrigen Schulsystems. Eine gute Ausbildung, die man sich leisten kann und bessere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, so dass sich junge Eltern 65 nicht mehr zwischen Kind und Karriere entscheiden müssen. Das wird es nur mit einem SPD-Wahlsieg geben.

Gerade das Thema Bildungspolitik bietet einen guten Anknüpfungspunkt mit der Juso-Hochschulgruppe und wird ein wichtiges Thema für die Juso-Schüler/-innen dieses Jahr sein.

70

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

**Wir Jusos – kein Einheitsbrei!**

75

Als Jugendorganisation wollen wir uns selbstverständlich bei unserer Arbeit an den unterschiedlichen Lebensentwürfen junger Menschen orientieren. Dazu wollen wir Politik machen mit jungen Menschen und für junge Menschen. Dies soll aber in keinsten Weise bedeuten, dass wir nur in unserem eigenen Saft schmoren werden. Wir wollen uns mit 80 anderen Menschen auseinandersetzen und werden uns auch in Zukunft solidarisch zeigen und für die Interessen anderer kämpfen.

Die Jusos in Göttingen zeichnen sich durch ihre Heterogenität aus. Mit Göttingen als Universitätsstadt sind wir zwar vom studentischen Leben geprägt, aber es gibt viele interessierte und engagierte Schüler/-innen, denen wir ein angemessenes Angebot machen 85 müssen. Aus diesem Grund wollen wir in diesem Jahr uns wieder verstärkt um die Schüler/-innen Arbeit bemühen – mit einem starken Team, das selbst aus Schüler/-innen besteht. Vernachlässigen dürfen wir sicher auch nicht junge Menschen in einer beruflichen Ausbildung sowie junge Arbeitnehmer/-innen, die uns immer wieder einen interessanten Input für unsere Arbeit geben können. Um nicht den Anschluss an diese Gruppe zu verlieren, ist 90 auch ein reger Austausch mit den Gewerkschaften notwendig.

Leider ist es uns in diesem Jahr ganz besonders schlecht gelungen junge Frauen für die Jusos zu begeistern. Um dies in diesem Jahr zu verhindern wollen wir die *Juso-Frauen-Gruppe* wieder installieren. Aber was uns stolz macht: im letzten Jahr haben wir es vor allem durch die gute Arbeit im Projekt Integration geschafft Jugendliche mit Migrationshintergrund 95 für die Arbeit bei den Jusos zu begeistern. Daran müssen wir auch in diesem Jahr festhalten. Wichtig ist, dass wir bei unserer Projektarbeit für jeden sinnvolle Angebote machen. Kein Juso sollte sich unter- oder überfordert fühlen. Wir müssen der großen Altersspanne bei unserer Arbeit gerecht werden, was wir durch einen gut aufgestellten Vorstand erreichen wollen. Wir müssen Angebote für diejenigen machen, die regelmäßig an Treffen teilnehmen 100 wollen, aber auch für diejenigen, die nur ab und zu vorbeischauen können. Wir wollen selbstverständlich gute inhaltliche Angebote machen. Wir dürfen aber auch den Spaß dabei nicht vergessen – denn gerade in einer lockeren Atmosphäre kann man gut andere Jusos kennen lernen, Gemeinsamkeiten feststellen und von Unterschieden lernen.

Wichtig ist uns daher in diesem Jahr wieder einen Jour-Fixe einzuführen, an dem sich 105 engagierte und interessierte Jusos treffen können – und das ganz ohne vorgeschriebenes Programm, sondern in netter gemütlicher Runde.

# 10 juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Damit auch diejenigen auf dem Laufenden bleiben, die nicht regelmäßig zu unseren Veranstaltungen kommen können wollen wir in diesem Jahr einen regelmäßigen Newsletter einrichten, der nicht nur wie bisher über Termine informiert, sondern auch kurze Protokolle und Informationen über das bisher Geschehene gibt.

115

## **Unsere Bildungsarbeit als bunte Tüte– für jeden etwas dabei!**

Wir Jusos haben unseren eigenen Kopf und schwimmen nicht mit dem Strom – aber auch dazu ist fundiertes Wissen notwendig. Wir wollen gemeinsam Wissen erarbeiten, es für alle  
120verständlich vermitteln und schließlich unsere Ergebnisse in andere politische Entscheidungsebenen hineinragen.

Das letzte Jahr war zu großen Teilen vom Kommunalwahlkampf geprägt. Dennoch waren wir in der Lage qualitativ hochwertige Projekttreffen anzubieten.

Als besonders erfolgreich hat es sich dabei erwiesen, die Projektarbeit offener zu gestalten  
125und die Aktiven mitentscheiden zu lassen, welche Schwerpunkte in den einzelnen Projekten gesetzt werden sollen. Dieses Konzept wollen wir auch in diesem Jahr wieder verstärkt nutzen. Wir wollen aufbauend auf den Interessen und Ideen engagierter Jusos wieder regelmäßige Schulungen anbieten. Bei denen jeder, der sich motiviert und bewandert genug fühlt auch selbständig einen Teil vorbereiten und anbieten kann. Wir werden  
130selbstverständlich niemanden alleine und vor die Wand fahren lassen, sondern bei Bedarf unterstützend und beratend zur Seite stehen.

Wir haben alle gemeinsam im letzten Jahr viel gelernt und einige spannende Veranstaltungen organisiert. Dies wollen wir aufbauend auf den Schulungen auch in diesem Jahr wieder schaffen.

135Auch wollen wir wieder ein Neumitgliederseminar anbieten, bei dem alle Interessierten neuen Jusos, unterschiedliche Techniken der Juso Arbeit kennen lernen können. Hier geht es vor allem um methodische Fragen, sei es wie man ein Seminar vorbereitet, wie man eine Presseerklärung schreibt oder wie man eine Diskussion spannend und interessant leitet. Damit das Ganze auch nicht zu trocken wird wollen wir uns hierbei an inhaltlichen Themen  
140orientieren, die für junge Menschen interessant sind.

## **Grundsatzprogrammdebatte**

Zu Beginn des Jahres 2007 legte der Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei  
145Deutschlands anlässlich seiner Klausurtagung in Bremen den "Bremer Programmentwurf"

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

vor. Er ist das Ergebnis einer langjährigen und intensiven Diskussion in der Programmkommission der SPD. Dieser Entwurf ist der erste große Schritt zu einem neuen

150 Grundsatzprogramm, das im Herbst 2007 auf dem Bundesparteitag verabschiedet werden soll. Das neue Grundsatzprogramm der SPD wird das erste gesamtdeutsche Programm nach Gründung der Bundesrepublik sein. Es ist insgesamt erst das dritte Grundsatzprogramm nach dem Berliner Programm von 1989 und dem Programm von Bad Godesberg von 1959.

155 Die Grundsatzprogrammdebatte wird folglich eine wichtige Rolle für uns Jusos in diesem Jahr spielen.

Es gibt Punkte die stehen für uns außer Frage und werden weiterhin die Forderung der Göttinger Jusos sein: Beibehaltung des demokratischen Sozialismus sowie unserer Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

160 Wir wollen uns aber auch ganz aktiv in die Grundsatzprogrammdebatte einbringen. Jedes Projekt bietet hier Ansatzpotential – das neue Grundsatzprogramm wird also ein Querschnittsthema dieses Vorstandes sein. Aber auch eine Zusammenarbeit mit anderen AGs innerhalb der SPD erscheint uns sinnvoll, wir können gerade hier voneinander lernen und von unterschiedlichem Wissen profitieren.

165 Im März und April wollen wir drei Diskussionsrunden anbieten zu unterschiedlichen Schwerpunkten des Programmentwurfes, um uns auf diesem Wege genügend Grundwissen über den Bremer Entwurf zu erarbeiten. Ziel ist es zunächst auf dem SPD-Unterbezirksparteitag eigene Vorschläge einreichen zu können. Einer der strittigsten Punkte des Grundsatzprogramms sehen wir in der Frage des „vorsorgenden Sozialstaats“, welche

170 eine der Kerndiskussionen ist. Die SPD will zukünftig auf die veränderten Bedingungen durch die Globalisierung, Staatsverschuldung und den demographischen Wandel mit einem Paradigmenwechsel hin zum so genannten "vorsorgenden Sozialstaats" reagieren. Vor allem durch eine expansive Bildungspolitik soll der Einzelne gar nicht mehr in die Verlegenheit kommen, staatliche Transferleistungen in Anspruch nehmen zu müssen.

175 Doch auch danach im Laufe des Jahres ist es wichtig, den Entstehungsprozess des Grundsatzprogramms zu begleiten. Erstens, um die Jusos des Landkreis Göttingen auf dem Laufenden zu halten und zweitens, um sich aktiv mit der neuen inhaltlichen Ausrichtung der Mutterpartei auseinander zu setzen. Dabei werden neben den Themen Arbeit, Wirtschaft und Arbeitsmarktpolitik, das für die kommende Landtagswahl so wichtige Thema Bildung und der

180 Schwerpunkt der Arbeit des vergangenen Jahres, der Aspekt der Integration im Mittelpunkt stehen.

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de  
**Integration**

Den Schwerpunkt der Jusos des Unterbezirks Göttingen in diesem Bereich bildete im letzten Jahr insbesondere die Auseinandersetzung mit dem Islam in Deutschland und der Integration der Muslime hierzulande sowie in Göttingen.

Es leben gegenwärtig cirka 3,5 Millionen Muslime in Deutschland, deren Bevölkerungsanteil in den nächsten 20 Jahren auf cirka 10 % steigen wird.

Sie bilden daher die wichtigste Integrationsgruppe, da lediglich um die 100.000 Muslime deutschstämmig sind.

Hierzu haben wir zwei Podiumsdiskussionen und mehrere Schulungen durchgeführt.

Die Integration der Muslime in Deutschland und Göttingen soll auch weiterhin thematisiert werden, jedoch sollen auch andere bedeutende und uns bisher wenig bekannte Gruppen in den Blickwinkel genommen werden.

Hierbei hat sich bei den Jusos des Unterbezirks Göttingen insbesondere das Interesse für die Gruppe der Russlanddeutschen bemerkbar gemacht, die verstärkt in das Diskussions- und Arbeitsinteresse genommen werden sollen. Die Jüdische Gemeinde soll hierzu kontaktiert werden, da diese wahrscheinlich ein eigenes Integrationskonzept für russlanddeutsche Gemeindemitglieder hat.

Desweiteren soll ein kommunales Ausländerwahlrecht geprüft, erörtert und diskutiert sowie weitere Integrationsprobleme in Göttingen behandelt werden.

Auch an einem möglichen Integrationskonzept für Göttingen soll -soweit möglich- begonnen werden zu arbeiten.

## **Landtagswahl 2008 – Wahlkampfaktionen**

210

Beim zurückliegenden Kommunalwahlkampf, haben wir uns als Jusos auf die unterschiedlichsten Themen gestützt und diese bearbeitet.

Beim vor uns liegenden Landtagswahlkampf wollen wir uns diesmal auf wenige, gezielte Themen zu konzentrieren. Dabei sollten wir uns auch unser eigenes Profil erstellen bzw. erhalten. Vor allem das Thema Bildung (Schule, Studium) wird bei uns im Mittelpunkt stehen.

Wir wollen uns daher vorher gemeinsam ausreichend in Form von Schulungen zu diesem speziellen Thema vorbereiten, damit wir inhaltlich stark sind, bevor der eigentliche Wahlkampf begonnen hat. Im Anschluss werden wir wieder gemeinsam unsere „Argue-Cards“ erstellen, auf denen wir Argumente des Gegners widerlegen, die man somit griffbereit für die Arbeit am Wahlkampfstand hat.

# juso-unterbezirk göttingen

20 Nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Im Bereich Bildung werden wir uns vor allem auf vier Themen konzentrieren: Neuausrichtung des Bildungssystems, Schrittweise Einführung der Gesamtschulen Studiengebühren, Schule 225– was dann (Ausbildung etc.)?.

Wir wollen nachhaltige, interessante und inhaltvolle Aktionen und somit auch unsere Zielgruppe, Jugendliche bzw. potentielle Erstwähler und junge Wähler (Studenten) ansprechen, so dass sie sich auch für uns begeistern zu können (Neuanwerbung) bzw. sich mit unseren Zielen identifizieren können.

230 Wichtig ist, dass wir auch eigene Flyer erstellen, mit denen wir junge Menschen ansprechen. Zum Beispiel einen Erstwählerflyer erstellen zum Thema „Dein 1. Mal“. Mit eigenen Flyern, auf denen unsere Website/Kontaktadresse angegeben ist können wir am besten für uns Jusos Werbung machen.

Wichtig ist uns bei allen Aktionen, dass wir damit auch tatsächlich unsere Zielgruppe 235 ansprechen. Sie müssen deshalb interessant und pfiffig sein. Zum Mobilisieren oder Ansprechen eignen sich Aktionen wie kleine Gewinnspiele (Drehscheibe etc). Damit verweilen die Menschen bei uns am Stand.

Das Thema könnte sich wöchentlich vor dem Wahlkampf ändern, um nicht immer wieder das gleiche zu präsentieren. Um noch mehr Aufmerksamkeit zu erreichen werden wir über 240 unsere Aktionen auch regelmäßig über unsere Internetpräsenz berichten sowie besonders gut gelungene Aktionen in Form einer Presseerklärung an die Presse weiterleiten.

Viele Ideen und Aktionen entwickeln sich zwar bei den regelmäßigen Treffen. Dennoch gibt es einige kreative Vorschläge, die wir gerne umsetzen möchten und für die wir noch viele aktive und engagierte Jusos brauchen:

245 Aktionen im Vorfeld

- Podiumsdiskussionen mit MdL (MdB) zum Thema Bildung

Einladung von Lehrern, Schülern, Eltern

- „Grill and Chill“ Aktion – Einladung von Jugendlichen zu einem „Klönnachmittag / -abend“ mit Grillen

250- Einbindung in den Weihnachtsmarkt?

- Fertigen von Flyern/Buttons/Aufkleber und Verteilung in Fußgängerzonen

- Erstellung von einheitlichen roten Wahlkampf-T-Shirts (einheitliches Erscheinungsbild)

255

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de  
Wie könnten die Stände/Aktionen aussehen?

- Aktion: „Zeit das sich was dreht“ (bewegt) mit selbst gefertigten Flyern.

Als Beispiel : Stand mit einem rot lackiertem Fahrrad oder einem Gewinnspiel mit Drehscheibe. Als Gewinn gibt es kleine Give-Aways.

265- Aktion: „Wir bauen Hürden ab“

Stand mit einem Springhindernis von einem Reitturnier mit rot-weißen Balken

Auch hier Verteilung von Give-Aways ( kleine rote Tütchen mit Popcorn) mit einem kleinen Ratespiel.

- Aktion : „Mit uns bist Du auf der sicheren Seite“

270 Lediglich Stand mit einem Ratespiel und der Verteilung von kleinen Give-Aways (z.B. rote Kondome).

- Aktion: „Wir schneiden alte Zöpfe ab“

Aufstellung einer uralten Schulbank mit Puppen als Schüler.

Auch hier Verteilung von kleinen Give-Aways in Zusammenhang mit einem kleinen

275 Ratespiel.

Des Weiteren wollen wir eigene Buttons oder Aufkleber erstellen. Eine besonders gelungene Idee seht ihr hier:



280

## 25 juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Wir wissen genau, dass nicht alle Jusos regelmäßig Zeit haben, um zu Projekttreffen zu kommen. Gerade aber der Wahlkampf bietet die Möglichkeit für viele Jugendliche auch 285spontan aktiv zu werden – ohne sich gleich fest binden zu müssen. Dieses müssen wir akzeptieren und nutzen, indem wir über unsere Verteiler über einzelne Aktionen informieren und interessierte Jugendliche in die Verteiler mit aufnehmen.

### Projekt Europa/ Internationales

290

Die negativ ausgefallenen Referenden in Frankreich und den Niederlanden haben das Inkrafttreten des am 29.10.2004 feierlich unterzeichneten EU-Verfassungsvertrags verhindert. So fehlt es der EU immer noch an einer einheitlichen Struktur und Rechtspersönlichkeit. Doch mehr als diese prozeduralen Probleme steht die EU seit dem vor 295einer gewichtigen Feuerprobe, wie sie sie zuletzt Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre erlebt hat. Nicht nur, dass der Verfassungsvertrag in zwei Mitgliedsstaaten durch die Bevölkerung abgelehnt wurde, in sieben Mitgliedsstaaten ist der Ratifizierungsstatus noch offen und bei weitem nicht eindeutig, dass diese Länder positiv entscheiden werden. Doch auch die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei gestalten sich 300weiterhin als schwierig. Sowohl die „Zypernfrage“ als auch die wichtige Frage um das kulturelle Selbstverständnis Europas und die Angst vor einer Islamisierung Europas stehen hier im Mittelpunkt.

Neben diesem wichtigen europäischen Einigungsprozess sieht sich Europa gleichzeitig mit den Prozessen der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Globalisierung konfrontiert. 305Die EU-Dienststrichtungslinie die vorsieht, dass für Dienstleistungen in ganz Europa die Gesetze des Heimatlandes des jeweiligen Dienstleisters ausschlaggebend sind, verdeutlicht den enormen Einfluss europäischer Entscheidungen auf die nationalstaatliche Politik der EU-Mitgliedsstaaten. Diese Regionalisierung politischer Handlungsverbände wirft Fragen nach der möglichen Konvergenz von Wirtschafts- und Steuerpolitik oder gar 310wohlfahrtsstaatlicher Maßnahmen auf europäischer Ebene auf.

Die drängende Frage der zukünftigen Energiesicherheit führt zu einer Verschiebung von Machtpositionen im internationalen Geschehen. Internationale Energiekartelle, Energiefirmen, aber auch Russland, das mit einer strikt nationalistisch ausgerichteten Energiepolitik für Unruhe sorgt, sind auf diese Weise zu nicht zu unterschätzenden Akteuren 315geworden. Deutschland spielt in allen Prozessen eine gewichtige Rolle. Nicht nur als wirtschaftlich stärkste Nation der EU sondern vor allem durch die große Zahl an Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Vom Balkan über Djibouti bis Afghanistan, von der

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Beobachtermission bis zum Kampf gegen den internationalen Terrorismus: In

320Krisenregionen auf drei Kontinenten stehen derzeit circa 7.400 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz.

Diese kurz angesprochenen Aspekte berühren die wichtigsten Fragenkomplexe jungsozialistischer Politik. Das Spektrum reicht von der Frage nach der Gestalt eines gegenwärtigen Pazifismus in Anbetracht der quasi zum Automatismus gewordenen

325Bereitschaft SoldatInnen in „aller Herren Länder“ zu schicken, über die Aspekte globaler Gerechtigkeit und globaler Kultur bis hin zur Zukunft des europäischen Einigungsprozesses.

Diesen Punkten soll in der Form von regelmäßigen Diskussions- und Arbeitsworkshops nachgegangen werden, um zu zeigen, dass die Göttinger Jusos sich aufgrund eigener Erfahrungen politisch dazu äußern und eigenständig positionieren können.

330

## **Projekt Rechtsextremismus**

Nach wie vor hat das Thema Rechtsextremismus an Bedeutung nicht das Geringste verloren.

Daher sollte sich eigentlich auch das öffentliche Interesse wesentlich stärker auf dieses

335Thema fokussieren. So haben im letzten Jahr Wahlen für den Landtag von Mecklenburg-

Vorpommern, die NPD in das Parlament gespült. Weiter hat eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „vom Rand zur Mitte. Rechtsextreme Einstellungen und ihre Einflussfaktoren in Deutschland“ auf erschreckende Weise nachgewiesen, dass die Rechte Szene und ihr Denken nicht nur auf bestimmte Gebiete und Gruppen im Osten der Republik beschränkt ist.

340In allen Schichten unserer Gesellschaft und unabhängig wo in Deutschland, sind Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus oder Chauvinismus zu finden. Dass gerade Niedersachsen dabei laut der Studie auf Platz zwei der westlichen Bundesländer rangiert, sollte uns allen zu denken geben.

Auch im Raum Göttingen, hat dieses Thema aufgrund der mittlerweile regelmäßigen

345Aufmärsche der NPD und rechter Kameradschaften, eine zwingende Aktualität. Zwar sind diese „importiert“ und Göttingen ist eine Hochburg der Linken, aber auf diesen Lorbeeren können und dürfen wir uns nicht ausruhen.

Um Rechtsextremismus bekämpfen zu können, muss man auch seine Ursachen verstehen.

Daher wollen wir Schulungen über die Wurzeln des Rechtsextremismus abhalten und dabei

350auch auf das Ausland schauen. Wir werden ebenfalls Zusammenhänge zwischen der rechten Szene und anderen extremistischen Gruppen untersuchen, die über die Schiene des Antisemitismus Bündnisse eingehen. Eine Podiumsdiskussion wäre ein gutes Mittel diese Themen in eine größere Masse zu tragen.

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Das „Konzert gegen Rechts“ im letzten Jahr war ein großer Erfolg. Da das Konzert so positiv aufgenommen wurde, könnten wir uns vorstellen, dieses oder eine vergleichbare Veranstaltung in kleineren Rahmen wieder zu organisieren.

Wir werden uns weiterhin beim „Bündnis gegen Rechts“ engagieren und gegen den 360Aufmarsch der Rechten demonstrieren, egal wie oft sie vor unserer Tür stehen.

Im Landtagswahlkampf wollen wir auf die Gefahr Rechtstremismus explizit aufmerksam machen. Hier soll die Fragestellung herangezogen werden, warum eigentlich Niedersachsen auf Platz zwei der Alten Bundesländer rangiert und inwiefern die konservative Landesregierung zu diesem Problem Beiträgt..

365

## **Projekt Wirtschaftspolitik: Sozialismus im 21. Jahrhundert**

Wir sind Jungsozialistinnen und Jungsozialisten, doch was bedeutet eigentlich das „sozialistisch“ in unseren Namen? Oder besser gefragt, was bedeutet in der heutigen Welt 370sozialistisch? Diese Frage können wir auch auf die Sozialdemokratie übertragen und nach dem „sozial“ fragen. Das Projekt Wirtschaftspolitik und Sozialismus im 21. Jahrhundert, will sich genau dieser Thematik zuwenden und versuchen sie für uns zu klären.

Der Unterbezirk wird auf diesem Gebiet eng mit dem Stadtverband zusammenarbeiten, der sich ebenfalls mit diesem Thema beschäftigen wird. Es werden regelmäßige Treffen mit dem 375Stadtverband stattfinden und mögliche Aktionen werden gemeinsam geplant und durchgeführt.

Wir wollen über Schulungen und Diskussionen klären, in welchen Ländern sozialistische oder sozialdemokratische Regierungen an der Macht sind und inwiefern sich dort die Situation für die Bevölkerung gebessert oder verschlechtert hat. Wir wollen uns auch die 380Programme dieser Parteien anschauen, als auch jener Parteien, die sich in der Opposition befinden.

Wir wollen Antworten darauf finden, ob der Sozialstaat sich im 21. Jahrhundert gegen die Globalisierung behaupten kann. Hierbei lohnt es sich ebenfalls auf anderen Staaten zu schauen, wie z.B. die skandinavischen Länder wie Schweden oder Norwegen.

385In diesem Zusammenhang sollten wir die verschiedenen Wirtschaftstheorien untersuchen und Argumente gegen den vorherrschenden neoliberalen Mainstream in Deutschland zu finden.

390

# juso-unterbezirk göttingen

35 Nikolaistraße 30 # 37073 Göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Wir wollen den „Bremer Entwurf“, das neue Grundsatzprogramm unserer Mutterpartei der SPD, unter die Lupe nehmen. Welche wirtschaftspolitischen Positionen werden darin 395 vertreten und inwieweit entsprechen diese unseren Vorstellungen von einer gerechten und sozialen Politik? Kann der „Bremer Entwurf“ den Sozialismus im 21. Jahrhundert erhalten oder erneuern?

Für diese Punkte wären Podiumsdiskussionen ein wichtiges Mittel, die wie auch einige der Schulungen mit Referenten unter anderem aus dem Juso-Bereich besetzt werden sollten.

400 Das Projekt darf aber nicht zu einer reinen Diskussion im „Elfenbeinturm“ werden. Vielmehr sollen die in den Schulungen und Diskussionen erreichten Kenntnisse und Positionen auf die Region runter gebrochen werden. Dies kann z.B. mit Betriebsbesuchen, Veranstaltungen mit dem Oberbürgermeister Wolfgang Meyer oder den Gewerkschaften erreicht werden. Es könnte auch wieder die „Ausbildungsbirne“ aufgegriffen werden, die früher als „Preis“ vom 405 Unterbezirk an das Unternehmen in der Region ging, das am wenigsten im Verhältnis zu seinen Möglichkeiten Ausbildungsplätze schafft.

Mit aus dem Projekt erarbeiteten Anträgen wollen wir auf andere Ebenen der Jusos oder auch der SPD Einfluss ausüben.

## **Juso-Schüler/innen**

410 Wir wollen Schüler/innen weiter fördern und für sie gezielte Veranstaltungen anbieten. Dazu wollen wir die Schüler/innen auch persönlich kontaktieren und mit ihnen zusammen herausfinden, welche Themen sie interessieren. Außerdem wollen wir das Interesse der Schüler/-innen für die Politik wecken und ihnen Einblicke in die Partei ermöglichen. Dies soll natürlich nicht nur auf der Ebene der Gymnasien, sondern auch auf Ebene der Haupt- und 415 Realschulen geschehen, da besonders dort oft wenig Interesse für Politik herrscht, was auf den mangelnden Kontakt dieser Schüler zu politischen Organisationen zurückzuführen ist.

Gerade dieses Jahr mit dem vor uns liegenden Wahlkampf spielt Bildungspolitik wieder eine wichtige Rolle, aber nicht nur für Studierende, sondern besonders auch für Schüler/-innen.

Wir wollen uns daher mit den Juso-Schüler/innen aktiv am Wahlkampf beteiligen und uns mit 420 eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen.

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

## 430Juso-Frauen-Gruppe

Das letzte Jahr hat gezeigt wie wichtig eine funktionierende Juso-Frauen-Gruppe für die Jusos im Unterbezirk ist. Sie bietet für viele junge Mädchen einen Einstiegspunkt in die Juso-Arbeit, bevor sie sich ins große Getümmel schmeißen.

435Die Themen wollen wir nicht zu fest stecken, damit innerhalb der Gruppe Themenschwerpunkte erarbeitet werden können. Wichtig ist uns, dass die Frauenarbeit nicht nur eine Klüngelrunde ist, sondern, dass die Ergebnisse auch nach außen getragen werden. Dies kann in abwechselnden Treffen mit interessierten „Juso-Männern“ geschehen aber auch durch Podiumsdiskussionen zu den spezifischen Themen.

440Auch hier wollen wir intensiv mit dem Juso-Stadtverband zusammenarbeiten.

## **Gemeinsam sind wir stärker – Zusammenarbeit mit anderen Gruppen**

Vor allem die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften hat im letzten Jahr stark gelitten. Wir 445müssen uns daher in diesem Jahr verstärkt um ein besseres Klima bemühen.

Es ist verständlich, dass viele Gewerkschaftsmitglieder von der SPD abgeschreckt sind und sich von ihr entfremdet haben. Wir Jusos aber haben unseren eigenen Kopf und setzen uns auf unsere Art für die Interessen junger Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden ein.

Göttingen ist eine klassische „Studentenstadt“. Daher ist uns auch die Zusammenarbeit mit 450der Juso-Hochschulgruppe ganz besonders wichtig. Seit einiger Zeit gibt es glücklicherweise viele Überschneidungen bei den Aktiven. Trotzdem müssen auch wir als Unterbezirk die Interessen junger Wissenschaftler/innen im Auge behalten und weiterhin einen regen Austausch mit der Juso-Hochschulgruppe führen.

Jusos sind stärker als früher eng in die SPD-Strukturen vor Ort angebunden. Dies hat uns 455insbesondere der hinter uns liegende Wahlkampf gezeigt. Viele Jusos haben für Stadtrat oder Kreistag kandidiert und sich aktiv am Wahlkampf ihrer Ortsvereine beteiligt. Diese gute Zusammenarbeit wollen wir stärken und nutzen. Wir brauchen folglich auch hier einen konstanten Austausch mit der SPD vor Ort. Wir müssen aber auch unsere eigenen Akzente setzen und uns mit jugendspezifischen Themen/Aktionen/Ideen abgrenzen, um so ganz 460eigene Impulse auf kommunaler Ebene setzen zu können.

Viele Jusos in den örtlichen Regionen sind leider nur auf dem Papier Mitglied bei den Jusos. Dieses Potential gilt es zu nutzen, weshalb wir in diesem Jahr vermehrt Angebote auch außerhalb Göttingen machen werden. Hier soll es weniger um inhaltliche Diskussionen als um ein sich gegenseitig Kennen lernen gehen.

465

## 40 juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

Recht gut aufgestellt sind die Jusos in Bovenden. Wir wollen weiterhin gut mit den Jusos dort zusammenarbeiten und sie bei ihrer Arbeit vor Ort unterstützen.

470Am meisten Überschneidungen gibt es mit den Aktiven auf Stadtebene. Es macht daher wenig Sinn, durch Überschneidungen inhaltlicher Art Themen doppelt zu bearbeiten. Neben einer engen thematischen Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten ist daher eine regelmäßige Kommunikation und Koordination jeweiliger Projekte mit dem Stadtverband unerlässlich.

475Aber auch die Zusammenarbeit mit den Jusos in höheren Gliederungen wollen wir verstärkt fördern. Wir werden in diesem Jahr auf eine Entspannung im Bezirk hinarbeiten, weil auch hier die alten Strukturen so langsam weg brechen und den Weg für einen Neuanfang ebnen. Auf Landes- und Bundesebene werden wir uns wie auch in den letzten Jahren aktiv engagieren und unsere Ideen nach oben tragen und neue Ideen mit nach Göttingen bringen.

480Insbesondere der in diesem Jahr anliegende Wahlkampf wird erneut eine enge Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring mit sich bringen, die schon in den letzten Jahren sehr erfolgreich war. Aber auch hier brauchen wir einen intensiveren Austausch, der über die Planung der Aktionen im Rahmen von „Jugend-Power“ hinausgehen.

Insgesamt erscheint es uns aus den oben genannten Punkten sinnvoll wieder regelmäßig

485einen so genannten „offenen“ *Jour-Fixe* einzuführen, bei dem wir uns in lockerer Runde mit den unterschiedlichen Gruppen austauschen und weitere Zusammenarbeit planen können.

### Kommunikation

490Kommunikation ist unerlässlich, um die Arbeit zwischen dem Vorstand, den einzelnen AGen und Projektgruppen, dem Gros an aktiven Jusos und auch den weniger aktiven Mitgliedern zu koordinieren. Es ist wichtig, die geplanten Aktionen, Schulungen und Diskussionsveranstaltungen sowohl bekannt zu machen, als auch inhaltlich nachzubereiten. Dafür soll im kommenden Arbeitsjahr von drei Werkzeugen Gebrauch gemacht werden.

495Die Homepage des Unterbezirks ist der wichtigste Baustein für eine gelungene Kommunikation. Sie ist sehr bekannt und daher mehr als gut geeignet, auf die wichtigsten Vorhaben aufmerksam zu machen und gelungene Veranstaltungen nachzubereiten. Dazu sollen in der Zukunft Artikel mit Photos zu allen wichtigen Veranstaltungen des Unterbezirks erstellt werden und online einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden. Über die

500Veröffentlichung von Pressemitteilungen und die Stellungnahme zu politischen Themen kann so dem Unterbezirk eine wirksame politische Gestalt gegeben werden.

# juso-unterbezirk göttingen

nikolaistraße 30 # 37073 göttingen # unterbezirk@jusos-goettingen.de

505 Unser journalistisches Aushängeschild – die Rote Grütze – hatte nach einer sehr regen Publikationsphase zu Beginn und in der Mitte des vergangenen Jahres einen starken redaktionellen Mitgliederschwund zu verzeichnen und konnte nicht mehr erscheinen. Deshalb ist es das Ziel der Vorstandsarbeit wieder ein schlagkräftiges Redaktionsteam aufzubauen. Mit diesem sollte es geschafft werden regelmäßig zu erscheinen und die wichtigsten Aspekte der politischen Arbeit der Jusos im Unterbezirk journalistisch zu begleiten und zu unterfüttern. Daneben sollten aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen aufbereitet werden und per Newsletter und Veröffentlichung auf der Homepage der Roten Grütze der Diskussion und Auseinandersetzung im Unterbezirk zugänglich gemacht werden.

515 Abschließend soll ein regelmäßiger Newsletter eingerichtet werden, der in kompakter Form über anstehende Veranstaltungen, wichtige kommunalpolitische Entscheidungen und Aktionen der Jusos in Göttingen informiert. Er ist eine Ergänzung zu den einzelnen Newsletter mit denen zu jeweiligen Veranstaltungen eingeladen wird.

520